



Wetterlage und Wetterentwicklung: Unter dem Einfluß des mitteleuropäischen Hochdruckgebietes, das bis in größere Höhen reicht, herrschte am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag in der gesamten DDR nahezu ununterbrochen wolkenloses Wetter. Bei einer Sonnenscheindauer von etwa 8 Stunden blieben die Mittagstemperaturen unter dem Gefrierpunkt, in den südlichen Bezirken sogar größtenteils unter minus 5 Grad. Trotzdem ist die kalte Festlandsluft über Mitteleuropa nur in den unteren Schichten eingeflossen. Nach den Temperaturmessungen in der Höhe liegen in etwa 1500 m die Temperaturen etwas über dem Gefrierpunkt. In der Gesamtwetterlage ist über Mitteleuropa zunächst wenig Änderung zu erwarten. Das Hoch verlagert sich nur sehr langsam südostwärts, behält jedoch seinen Einfluß in unserem Gebiet bei.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 11 Uhr: Weiterhin trocken und überwiegend heiter. Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Südost bis Süd Mittagstemperaturen um minus 4 Grad, an den Nordrändern der Mittelgebirge zum Teil bis etwa Null Grad ansteigend. Nachts wieder mäßiger bis strenger Frost. In den Morgenstunden stellenweise stark dunstig bis neblig.

Weitere Aussichten: Nur langsame Frostabschwächung, sonst wenig Änderung.

Ht.